



Tianjin Cultural Park

Tianjin, China

Hauptmerkmal des 90 Hektar großen Kulturzentrums und insbesondere der zentralen Parkanlagen ist der Bezug zum Wasser, welches die küstennahe Stadt Tianjin schon seit Urzeiten prägt.

Der an einem Ende des zentralen Sees gelegenen Oper als kulturellem, architektonischem Zentrum wird die „Eco-Island“ gegenübergestellt. Diese Insel bietet den Menschen mit Baumhainen, einem Strand, Felsufern und Wiesenflächen Raum für Erholung und direktes Naturerlebnis.

Das Nordufer ist geprägt von Themengärten, die durch Wasserspielplätze und Wasserläufe einen hohen Bezug zur Geschichte Tianjins als Wasserstadt aufweisen und den Besuchern des Parks eine Vielzahl an Aktivitäten eröffnen. Diesen vorgelagert liegen entlang der großen Seepromenade schwimmende Gärten mit üppigen Wasserpflanzen.

An der Südseite des Sees entsteht eine Kulturachse, welche eine Kunstgalerie, ein Stadtmuseum sowie eine Bibliothek umfasst. Diese drei Kulturbauten sind entlang einer Kulturpromenade angelegt und bekommen jeweils individuell gestaltete Terrassen mit Wasserthemen.

Das Regenwassermanagementsystem ist in dieser Dimension einzigartig in China. Fast das gesamte anfallende Regenwasser wird gespeichert, wiederverwendet oder gedrosselt abgeleitet; selbst der See wird ausschließlich mit Regenwasser betrieben. Durch dieses innovative System wurde der Millionen kostende Ausbau der bestehenden Mischkanalisation vermieden.

Auftraggeber: Stadt Tianjin

Architekten: WLA, GMP, KSP, Riken
Yamamoto, HHD, Callison,
ECADI, TVSDDESIGN

Ingenieure: Polyplan

Expertise: Masterplan,
Regenwassermanagement,
Waterfront

Design: 2009

Ausführung: 2010

Größe: 90 ha/ 222 acre

GPS: 39°05'11" N / 117°12'29" O



